

Liste der empfohlenen Winterrapssorten für die Ernte 2007

Thomas HEBEISEN¹, Agroscope Reckenholz-Tänikon ART, CH-8046 Zürich
Didier PELLET², Agroscope Changins-Wädenswil ACW, CH-1260 Nyon 1

Auskünfte: Thomas Hebeisen, E-Mail: thomas.hebeisen@fal.admin.ch
Fax +41 (44) 377 72 01, Tel. +41 (44) 377 74 50.

Versuchstechnische Unterstützung durch Hansruedi Hunziker¹ und Yves Grosjean².

Die detaillierten Versuchsergebnisse können unter der Internetadresse www.acw.admin.ch eingesehen werden.

Die Liste der empfohlenen Winterrapssorten, die von der «Technischen Kommission Ölsaaten» von swiss granum erstellt wurde, umfasst neu acht Sorten. Neu ist die mittel-spätreife Liniensorte Oase eingeschrieben, die sich durch einen sehr hohen Ölgehalt und eine gute Standfestigkeit auszeichnet. Die Sorten Talent, Elektra, Trabant, Expert, Standing, Cormoran und Aviso sind weiterhin eingetragen. Alle Sorten kombinieren hohe Körnererträge mit guten Ölgehalten sowie ausgezeichnete Standfestigkeit und Phomaresistenz mit an unsere Klimabedingungen angepasster Frühreife. Als Beurteilungsgrundlage dienten die Ergebnisse der Sortenversuche, die Agroscope FAL Reckenholz und ACW Changins-Wädenswil, die Eidgenössischen Forschungsanstalten in den Jahren 2003 bis 2005 durchgeführt haben.

Talent, Elektra und Trabant

Alle drei sind sehr ertragsstarke, restaurierte Hybridsorten, die alle aus Kreuzungen mit Express entstanden sind. Alle drei Sorten zeichnen sich durch gut angepasste Frühreife und gute Standfestigkeit aus (Tab.1).

Im Durchschnitt der drei letzten Versuchsjahre erreichte die Sorte Talent einen Relativertrag von 106,5% im Vergleich zum Mittel der Standardsorten Express, Aviso und Talent. Damit übertraf sie die Körnererträge von Trabant (106,3%) als auch von Elektra geringfügig (105,3%; Abb.1). In der Frühreife (Abb. 2) sowie in der Standfestigkeit (Tab.1) unterschieden sich diese drei Sorten praktisch nicht. Elektra war aber gegenüber Phoma empfindlicher als die beiden anderen Sorten (Tab.1). Der durchschnittliche Ölgehalt von

Tab. 1. Liste der empfohlenen Sorten für Winterraps für die Ernte 2007

Sorten ¹		TALENT ⁴	ELEKTRA ⁴	TRABANT ⁴	EXPERT	STANDING ³	CORMORAN ³	AVISO	OASE
Aufnahme in die Sortenliste		2000	2002	2004	2004	2004	2004	2005	2006 (prov.)
Körnerertrag		+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	++
Ölgehalt		+	++	++	++	+	++	++	+++
Blühbeginn		mf	fr	mf	ms	mf	mf	ms	ms
Frühreife bei Ernte		mf	mf	mf	ms	mf	mf	mf	ms
Standfestigkeit		++	++	++	+++	+++	++	+++	+++
Resistenz gegen ²	Wurzelhals- und Stängelfäule (<i>Phoma lingam</i>)	+	0	+	+	+	+	++	+
	Rapskrebs/Weissstängeligkeit (<i>Sclerotinia sclerotiorum</i>)	++	++	++	5	5	++ ⁶	++	++

Beurteilungen gemäss den Angaben von Agroscope Changins-Wädenswil ACW und Reckenholz-Tänikon ART, den Eidgenössischen Forschungsanstalten.
Züchter: Dekalb (F) für Cormoran; NPZ (D) für Talent, Mendel und Trabant; Raps GbR für Elektra; Serasem für Standing; Momont (F) für Expert; SW Seeds (S) für Aviso; DSV (D) für Oase.

Die Sorte Mendel (Hybridsorte mit restaurierter Fertilität) ist resistent gegenüber bestimmten Pathotypen der Kohlhernie (*Plasmodiophora brassicae*). Sie kann kommerzialisiert werden. Sie ist exklusiv für den Anbau auf mit Kohlhernie infizierten Parzellen zugelassen.

¹Alle Sorten des Typs 00 (frei von Erucasäure, arm an Glucosinolat).

²Angaben basierend auf schweizerischen Sortenversuchen, zusätzliche Hinweise aus ausländischer Literatur und von Züchtern.

³Zusammengesetzter Hybrid; ⁴Hybrid mit restaurierter Fertilität.

⁵Keine Beurteilung möglich, da kein Rapskrebsbefall in den Versuchen 2002 bis 2005 und keine ausländischen Angaben vorhanden waren.

⁶Angaben des Züchters.

Beurteilung der Eigenschaften: +++ = sehr gut, ++ = gut, + = mittel bis gut, 0 = mittel, - = mittel bis schwach, -- = schwach, --- = sehr schwach
Einstufung Blühbeginn und Frühreife bei Ernte: sf = sehr früh, fr = früh, mf = mittelfrüh, ms = mittelspät, sp = spät

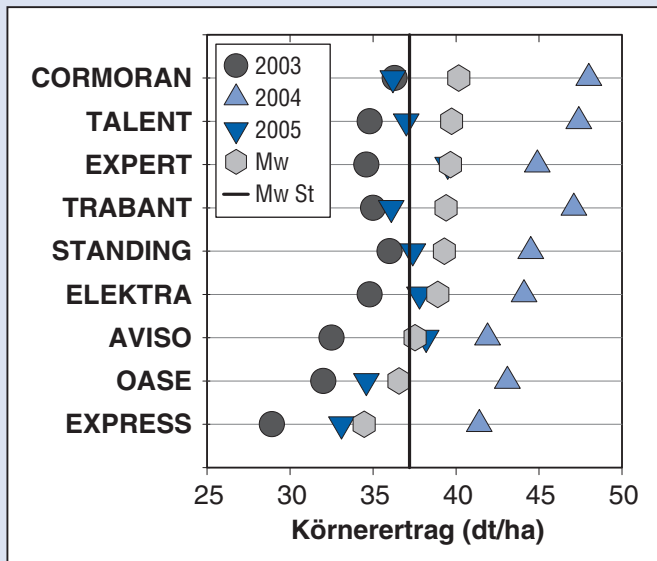


Abb. 1. Durchschnittliche Körnererträge (bei 6% Kornfeuchtigkeit) von verschiedenen Winterrippsorten der Liste der empfohlenen Sorten der Versuchsjahre 2003 bis 2005 im Vergleich zum Mittelwert der Standardsorten Express, Aviso und Talent. Mw = Mittelwert aller Versuchsjahre; Mw St = Mittelwert der Standardsorten aller Versuchsjahre. Express ist nicht mehr in der Liste eingetragen.

Trabant war vergleichbar mit demjenigen von Elektra, aber deutlich höher als derjenige von Talent (Abb. 3).

Expert

Diese Liniensorte erreichte einen sehr beachtlichen Relativvertrag von 106,9% im Vergleich zum Mittel der Standardsorten. Sie erbrachte damit ähnlich hohe Körnererträge wie die Hybridsorten (Abb.1) und überzeugte zudem mit einem hohen Ölgehalt und einer guten Standfestigkeit (Tab.1). Sie ist mittelspät, was sich im Vergleich zu den Standardsorten im Durchschnitt von 18 Versuchen der Jahre 2003 bis 2005 in einem um 0,3% höheren durchschnittlichen Wassergehalt des Kornes bei der Ernte auswirkte.

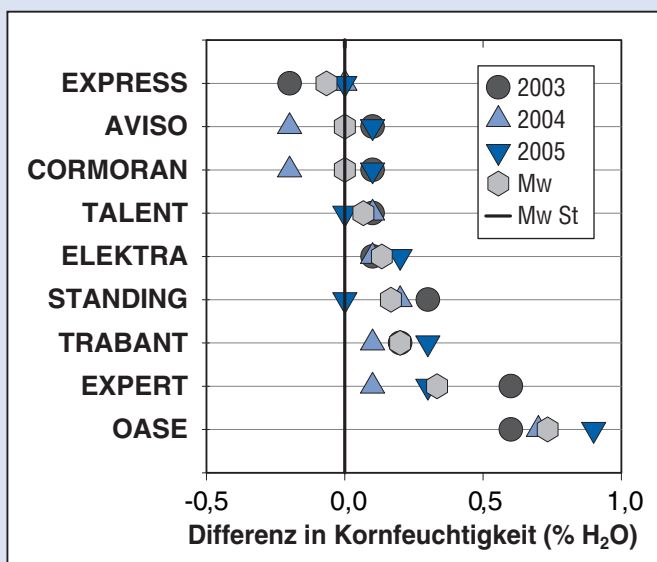


Abb. 2. Differenz in der Kornfeuchtigkeit bei der Ernte im Vergleich zu derjenigen der Standardsorten Express, Aviso und Talent als Mass für die Beurteilung der sortentypischen Frühreife in den Versuchsjahren 2003 bis 2005. Mw = Mittelwert aller Versuchsjahre, Mw St = Mittelwert der Standardsorten aller Versuchsjahre.

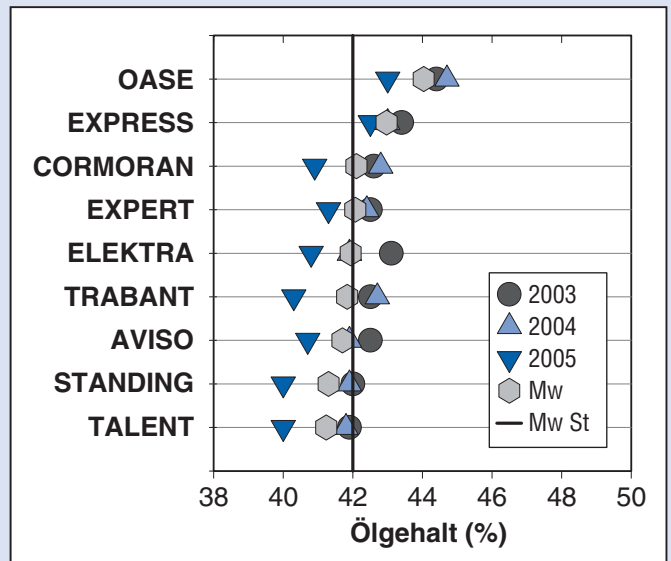


Abb. 3. Durchschnittliche Ölgehalte (bei 6% Kornfeuchtigkeit) von verschiedenen Winterrippsorten aus der Liste der empfohlenen Sorten der Versuchsjahre 2003 bis 2005 im Vergleich zum Mittelwert der Standardsorten Express, Aviso und Talent. Mw = Mittelwert aller Versuchsjahre; Mw St = Mittelwert der Standardsorten aller Versuchsjahre. Express ist nicht mehr in der Liste eingetragen.

Standing

Standing ist eine mittelfrühe, zusammengesetzte Hybridsorte. Sie überzeugte durch einen Relativvertrag von 106,3% (Abb.1). Sie zeichnete sich durch eine ähnlich gute Standfestigkeit aus wie die Standardsorten (Tab.1).

Cormoran

Diese Sorte ist ebenfalls eine zusammengesetzte Hybride. Sie erbrachte in den drei Versuchsjahren einen Relativvertrag von 108,4% im Vergleich zu den Standardsorten (Abb.1). Sie war ähnlich frühreif wie die Sorte Aviso (Abb. 2). Hoher Körnerertrag ist eher selten mit Frühreife kombiniert. Dank ihrem hohen Ölgehalt (Abb. 3) lassen sich hohe Ölerträge pro Hektare erzielen.

Aviso

Das ist eine frühreife Liniensorte mit ausgezeichneter Phomaresistenz (Tab.1). Bei einer vergleichbaren Frühreife und Standfestigkeit wie Cormoran war sie mit einem Relativvertrag von 100,8% ertragschwächer als die anderen Sorten (Abb.1). Für Produzenten, die weiterhin eine frühreife Liniensorte aussäen möchten, stellt diese im Vergleich zu Express jedoch deutlich ertragsstärkere Sorte eine Bereicherung des Sortenangebotes dar. Die Sorte Express, die während zehn Jahren grossflächig im Anbau stand, ist nicht mehr in der Liste eingetragen.

Oase

Diese mittelspäte Liniensorte ist neu in die Liste eingetragen worden. Sie zeichnete sich durch einen sehr hohen Ölgehalt (Abb. 3), eine gute Standfestigkeit und Phomaresistenz aus (Tab.1). Im Vergleich zu den Standardsorten wirkte sich ihre Spätreife im Durchschnitt über 18 Versuche der Jahre 2003 bis 2005 in einer um 0,7% höheren Kornfeuchtigkeit bei der Ernte aus. Sie erzielte hohe Körnererträge bei optimalen Bedingungen für die Kornfüllung während der Abreife. Auf ertragsfähigen Standorten erreichte sie bei günstigen Abreifebedingungen ähnlich hohe Körnererträge wie die besten Sorten. Im Versuchnetz von Agroscope erbrachte sie unter unterschiedlich günstigen Standorten aber nur einen Relativvertrag von 97,8% (Abb.1).